

PRESSEMITTEILUNG

„Perspektiven“ endet mit Besucherrekord

Über 9.600 Besucher und zufriedene Aussteller auf der Bildungsmesse in Magdeburg / Messe ist für viele Firmen bei der Nachwuchsgewinnung unverzichtbar

„Entdecke deine Perspektiven!“, hieß es am Wochenende auf der Bildungsmesse in den Magdeburger Messehallen. Über 9.600 Besucher - so viele wie noch nie - nahmen die Einladung an und informierten sich bei 150 Ausstellern über mehr als 90 Berufe, Ausbildung, Studium und Karrieremöglichkeiten. „Die Messe ‚Perspektiven‘ als größte Messe ihrer Art im nördlichen Sachsen-Anhalt bringt Bewerber mit potenziellen Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen zusammen. Wo gibt es sonst die Möglichkeit, eine so große Vielfalt an Unternehmen und Bildungsinstitutionen an einem Tag kennenzulernen und einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss zu bekommen?“, sagte Franziska Schubert, Leiterin der Messe Magdeburg.

Für viele Unternehmen ist die Präsentation auf der Bildungsmesse mittlerweile eine feste Säule der Nachwuchsgewinnung. „Die Resonanz war wieder sehr gut, wir rechnen, wie in den Vorjahren, erneut mit einer Reihe von Bewerbungen im Nachgang der Messe. Zusätzlich nutzen wir die Veranstaltung, um Kontakte zu anderen Unternehmen und zu Bildungseinrichtungen zu knüpfen und unser Netzwerk zu erweitern. Dafür ist diese Veranstaltung ideal“, so Vivien Amtmann, Ausbildungsleiterin vom Kraftverkehr Nagel. Das Unternehmen bildet Speditionskaufleute, Berufskraftfahrer und Fachkräfte für Lagerlogistik aus und beschäftigt derzeit 13 Azubis.

Auch das Handelsunternehmen Aldi setzt bei der Nachwuchsgewinnung im Norden Sachsen-Anhalts seit einigen Jahren auf die „Perspektiven“ in den Magdeburger Messehallen. „60 Prozent unserer Bewerber lernen wir über diese Messe kennen. Die Erfolgsquote stimmt“, schätzt Regionalverkaufsleiter Thomas Pusch ein. In seinem Bereich stellt Aldi jährlich um die 20 Azubis für die Berufe Verkäufer/Verkäuferin und Kauffrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel ein.

Für die Einstellungsberatung Berlin der Bundespolizei stehen die „Perspektiven“ in Magdeburg ebenfalls im Jahreskalender. „Die Messe ist fester Bestandteil unserer Arbeit. Am Samstag kam um 10.02 Uhr der erste Bewerber. Ab da haben wir mit drei Einstellungsberatern nonstop Gespräche geführt. Ein perfekter Tag. Die Anreise hat sich definitiv gelohnt“, sagte Peer Petersen, selbst seit 40 Jahren im Dienst bei der Bundespolizei.

Die kommende Azubi-Generation in der Altenpflege suchte unterdessen für 2018 bereits die Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH, kurz WUP. Das Unternehmen der Landeshauptstadt Magdeburg betreibt sieben Pflegeeinrichtungen. „Für uns ist die Messe wichtig, um unser Unternehmen vorzustellen und den Beruf des Altenpflegers stärker in den Blickpunkt zu rücken. Der Zuspruch ist sehr gut. Auch mehrere Bewerbungen wurden bereits hier am Stand abgegeben“, so Rita Schneider, Personalsachbearbeiterin bei der WUP. „Eine gute Möglichkeit, den Einstieg in den Pflegeberuf zu finden, ist auch das freiwillige soziale Jahr, das wir neben Schülerpraktika in unseren Einrichtungen anbieten. So können die jungen Menschen in den Beruf hineinschnuppern. Wer Freude daran findet und die Voraussetzungen mitbringt, hat im Anschluss beste Chancen auf einen Ausbildungsvertrag“, so Rita Schneider weiter. Die Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung bei entsprechenden Leistungen seien für die Nachwuchskräfte hervorragend.

Für seltene Studiengänge wie Skandinavistik, aber auch Jura und Lehramtsstudien warb die Universität Greifswald. „Vor allem am Sonnabend haben wir intensive Gespräche mit Interessierten geführt. Mit der Nähe zur Ostsee können wir natürlich punkten“, so Uni-Vertreter Jonas Bartholomé. Er zeigte sich ebenfalls zufrieden mit dem „Perspektiven“-Wochenende in Magdeburg.

Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVG) GmbH
Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg
Projektleitung: Franziska Schubert
Tel.: 0391 5934-50; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: presse@mvgm.de